

Umfangreiche Energiesparberatung für einkommensschwache Haushalte

Hohe Energiekosten sind vor allem für die Haushalte ein Problem, die nur wenig Geld zur Verfügung haben. In der Region Hannover, damit auch in Laatzen, gibt es Unterstützung: Wenn Sie Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Sozialhilfe oder einen Kinderzuschlag bekommen oder Ihr Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze liegt, können Sie den Stromspar-Check Aktiv kostenlos in Anspruch nehmen.

Der Stromspar-Check Aktiv ist eine Energieberatung, die Ihnen hilft, überflüssige Verbraucher abzustellen und mit kleinen Änderungen viel Energie einzusparen. Dabei werden passende Soforthilfen wie schaltbare Steckdosenleisten, energiesparende Beleuchtung oder Wasserstrahlregler sofort installiert. Außerdem gibt es einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro zu einem neuen Kühlgerät der Energieeffizienzklasse A+++, wenn das bisherige Modell im Haushalt älter als zehn Jahre ist und ein neues Gerät im Vergleich zum bisherigen 200 kWh weniger pro Jahr verbraucht.

Die Beratungen werden in der Region von der AWO Region Hannover e.V. und der gemeinnützigen Klimaschutzagentur koordiniert. Finanziert wird das Angebot aus Mitteln des Bundesumweltministeriums. Vor Ort wird der Stromspar-Check außerdem durch die Region Hannover, das Jobcenter Region Hannover, die Stadt Laatzen und den encercity-Fonds proKlima finanziell unterstützt.

Anmeldungen für einen Stromspar-Check nimmt die AWO Region Hannover e. V. jederzeit entgegen unter Tel. 0511 21978169 oder per E-Mail an stromsparen@awohannover.de. Die Beratungen werden in zehn verschiedenen Sprachen angeboten. Weitere Infos auf www.stromsparcheck-hannover.de.